

ENDURO

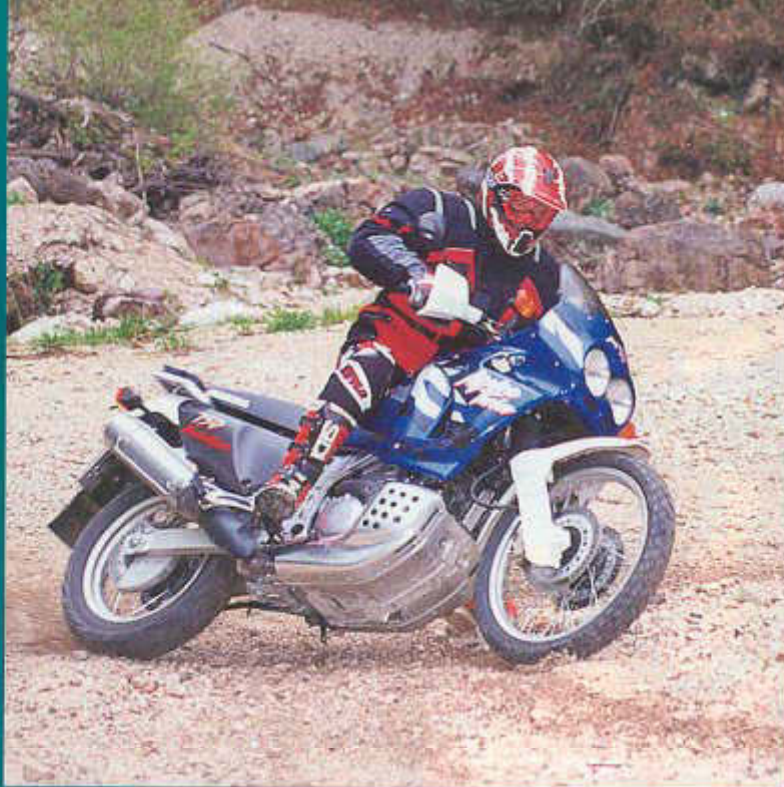
4 / 99

TEST REISE TECHNIK SPORT

April

DM 6,-/ÖS 48,-/SFR 6,-/bfr 151,-/lfr 146,-/Lit 8500,-/Pts 675,-/Dr 1700,- ISSN 0948-2881 E 8324 E

Honda:
Grenze
erreicht,
das Vorder-
rad rutscht



freie Weg zwischen Hebel und Lenker zunehmend verringert.

Während die Hochgebirgsstraßen der Alpen wegen der ungewöhnlichen Schneefälle des Winters noch unpassierbar sind, streben wir den geliebten südlichen Regionen zu – vorzugsweise auf abgelegenen Sträßchen, deren holpriger Belag meistens nicht dem neuesten Stand entspricht. Stets ist das eine Herausforderung für Federung und Dämpfung, insbesondere bei strammem Tempo.

Keine Frage, das Teielever-System der BMW setzt Maßstäbe und ist in Ansprechverhalten und Komfort unbestritten konkurrenzlos. Die Aufteilung der Aufgaben dieser Vorderradaufhängung in Führung und Federung schafft eine Sensibilität vor allem gegenüber unscheinbaren Unebenheiten, die derzeit mit keinem anderen System erreicht wird.

Mit der Hinterradfederung verdient sich die BMW dank problemloser Veränderung der Federvorspannung mittels Handrad den ersten Platz bei der Bedienungsfreundlichkeit. Und die Zugdämpfung läßt sich sehr wirksam über eine gut zugängliche Schlitzschraube variieren. Daß sich bei der Münchenerin dennoch die Heckpartie

als federungstechnisches Handicap erweist, liegt größtenteils an der großen ungefederten Masse des Kegelradantriebs. Ein kleinerer Nachteil mag auch in der linear wirkenden Federung zu sehen sein, die im Gegensatz zur Honda ohne Hebelumlenkung arbeitet und sich außerdem unkomfortabel hart anfühlt. Jedenfalls wird das Limit auf Holperstraßen vom Hinterrad diktiert – es geht eben so lange, bis es die Bodenhaftung verliert. Insgesamt bedeutet das auf schlechter Fahrbahn federungstechnisch und damit tempomäßig einen klaren Vorteil für die Africa Twin. Im Klartext: Auf Straßen minderer Ordnung fährt die Honda der BMW davon.

Als der digitale Tageszähler der Honda am Abend beim Ausrollen vor der Unterkunft

Nebenbei bemerkt

Die gesamte Testdistanz – für die BMW 3026 und für die Honda 2538 Kilometer – absolvierten die beiden Testmaschinen völlig störungsfrei. Abweichend vom gemessenen Testverbrauch betrug



der reine Tourenverbrauch mit der R 850 GS 5,2 Liter, mit der Africa Twin 5,3 Liter auf 100 Kilometer. Das heißt, bei der Honda wird Umschalten auf Reserve nach etwa 340 Kilometern notwendig, den BMW-Fahrer warnt

die schon sehr früh leuchtende gelbe Lampe im Cockpit nach exakt derselben Distanz.

Als Alternative zur Serien-Stizbank der Africa Twin bietet African Queens ein bequemeres Exemplar an. Diese Bank ist im vorderen

Bereich um vier Zentimeter höher als das Original und hat dadurch eine waagerechte Oberfläche. Außerdem ist sie auf der ganzen Länge breiter, besitzt einen recht harten Schaumstoffkern und ist mit aufgerauhtem Leder bezogen. Eine Nässestoppschicht zwischen Leder und Kern verhindert das Eindringen von Wasser. Der Preis liegt bei 400 Mark, Interessenten wenden sich an African Queens, 85293 Reichertshausen.



Reifen Guide

Mit dem bekannten Lieferprogramm aus den Enduro- und Moto-Cross-Bereichen stellt Pirelli die aktuelle Ausgabe des Reifen Guide vor. Neu ist allerdings das Kapitel über Moosgummiringe. Die früher den Rallyefahrern vorbehaltenen Mousse können nun für den Sparteinsatz einfach beim Pirelli-Händler bestellt werden. Eine vollständige Montageanleitung für die Moosgummis ist im Guide bereits enthalten. Den Ratgeber in allen Reifenfragen gibt es ab sofort kostenlos. Einfach eine Postkarte oder Fax an Pirelli Motorrad Reifen, Kennwort „Reifen Guide“, Postfach 500425, 80974 München, Fax 089/14908534.

African Queens

Bestseller

Endlich die Erlösung für geplagte Africa-Twin-Tourenfahrer: Eine Bank, auf der man sitzen kann. African Queens fertigt diese Spezialsitzbänke aus besten Materialien wie zum Beispiel einer Sitzfläche aus rutschfestem Nubukleder



und einer hochwertigen Polsterung, die kein Wasser aufnimmt. Der Preis für den Sitzkomfort beginnt je nach Ausführung bei rund 400 Mark. Weitere Informationen erhält man unter Telefon 08441/18442 oder Fax 08441/18402.

Leistungssteigerung

Für alle KTM-Viertakt-Modelle gibt es nun bei Bike & Travel leistungsoptimierte Edelstahl-Krümmer. Die Anlagen mit sechs Millimeter größerem Querschnitt sorgen laut Hersteller für mehr



Leistung und ein spontanes Ansprechen im gesamten Drehzahlbereich. Der Preis für das Teil ohne Vorschalldämpfer beträgt knapp 500 Mark. Mehr Infos unter der Hotline 07433/274166.

Leiro

Schnellverschluss

Die Lösung für alle Endurofahrer, die sowohl auf öffentlichen Straßen als auch im Gelände unterwegs sind, bietet jetzt Leiro: Plug & Blink nennen die Balingir ihre Entwicklung, die es ermöglicht, die sonst so bruchgefährdeten Blinker innerhalb von Sekunden ab- und wieder anzubauen. Die sorgfältig gedrehten und gefrästen Teile garantieren durch eingearbeitete Dichtungen lange Lebensdauer und zuverlässige elektrische Verbindun-



ABP Vergaserkit
+5,3PS (3,9KW)

KTM 640
Sorlionvergaser

KTM

Prüfstand-garantiert!

ABP Racing

Meisterbetrieb / Tuningfachbetrieb
42mm-Flachschiebervergaserkits für starke Mehrleistung & erstklassige Gasannahme für KTM 620/640 jetzt lieferbar DM 589,-
Leistungskrümmer: z.B. KTM kpl. m. Vorschalldämpfersatz DM 479,-

Vergaserkits für alle XR, DR, NX ab DM 419,- lieferbar
Alle Rennvergaserkits einbaufertig und bedüst!!!

Leistung für jeden Motor mit ABP-Nockenwellen, Kolbenkits, Ventilen, Kopfbearbeitungen!!! Wir beraten euch gerne!

Supersmoto für alle!!!
Supersmoto felgen bis 5 Zoll für alle Enduros mit TÜV!
Z.B.: 3,5 & 4,25 Zoll Felgensatz auf angelief. Naben DM 1490,-. Auch Komplettträder lieferbar!
320mm Bremsenkits m. TÜV für alle DM 398,-

Der neue **Supertrapp IDS** Racingdämpferultraleicht und leistungsstark. Jetzt für alle Enduros lieferbar!

Supertrapp-, Sebring-, Arrow-, FMF-, CRD-Stützpunkthändler
Ständig Aktionspreise!!!
ALLES FÜR DIE ENDURO
Katalog anfordern gegen DM 3,- in Briefmarken bei **ABP-Racing**
Pfrondorfer Str. 25/1 72135 Dettlenhausen Tel.: 07157-620222 / Fax.: 620223

gen. Der Satz, bestehend aus zwei Blinkern und sämtlichen Anbauteilen, kostet knapp 110 Mark bei Leiro, Telefon 07433/383058, oder Bike & Travel, 07433/274166.

CCM

Neu!

Auf der Motor Show in Birmingham war es bereits zu sehen: das neue CCM 604R Roadbike. Wie schon bei der Raider setzen die Konstrukteure aus Blackburn auf den bewährten Rotax-Einzyylinder mit knapp 600 Kubikzentimeter Hubraum. Eingebettet ist

der elektrisch gestartete Single in einen handgeschweißten Stahlrohrrahmen mit integriertem Ölservoir und angeschraubtem Heck. Das direkt angelenkte Federbein kommt von White Power, die Upsidedown-Gabel liefert Paoli. Verzögert wird die CCM von einer gewaltigen 320er Scheibe und Brembo-Stoppfern vorn. Wann die neue Maschine bei uns zu haben ist, ist noch unklar.



AKTUELL